

„Mühlenflüsterer“ An der Mühle geht es wieder historisch zu

Seefeld. Die „Mühlenflüsterer“ treten am Sonntag, 28. April, in der Seefelder Mühle auf. Beim Mühlengeflüster erzählen sechs Darstellerinnen und Darsteller in historischen Kostümen an unterschiedlichen Stationen vor und in der Mühle Geschichten aus der Vergangenheit der Mühle; mal auf Plattdeutsch, mal auf Hochdeutsch. Am 28. April und am 29. September beginnen die Nachmittagsaufführungen um 15 Uhr vor Stuhlreihen unten in der Mühle. Von Ende März bis Ende Oktober finden die öffentlichen Darbietungen laut einer Mitteilung stets am letzten Sonntag im Monat um 12 und 15 Uhr statt. Zusätzliche Auftritte gibt es im ersten Halbjahr am Himmelfahrtstag, beim Bürgerfest der Gemeinde Stadland am 11. Mai in Rodenkirchen und am Pfingstmontag (16 Uhr). Gruppen können die „Mühlenflüsterer“ buchen: 04734/1236. (pm/san)

Autismus

Neue Gruppe zur Selbsthilfe

Brake. Eine Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit Autismus trifft sich erstmalig am Mittwoch, 24. April, in Brake. Die Teilnahme an der Zusammenkunft in der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen, Hafendamm 7, ist laut einer Mitteilung kostenlos. Anmeldungen: 04401/7065482; Mail an selbsthilfe-kontaktstelle-brake@paritaetischer.de. (pm/san)

Tipps & Termine

Bei Notfällen

Apotheken-Notdienst: von 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr: Sonnen-Apotheke in Brake, Breite Str. 56, Telefon 04401/4485
Ärztlicher Notdienst: von 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr, Telefon: 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 20 bis 22 Uhr: Telefon 0441/21 006345, außerhalb dieser Zeit: Telefon 116 117
Hilfe für Frauen bei Gewalt: LaWeGa, Telefon: 04401/927436 oder 04401/927366

Fähren

Golzwarden-Sandstedt: im 20-Min.-Takt, ab Golzwarden: Mo. bis Fr. 5.20 bis 20 Uhr, ab Sandstedt, im 20-Min.-Takt: Mo. bis Fr. 5.30 bis 20.15 Uhr

Centraltheater

„Ella und der schwarze Jaguar“, 16 Uhr; „Wunderland“, 16 Uhr; „Die Farbe Lila“, 19.30 Uhr
 „Oh la la – Wer ahnt denn sowas“, 19.30 Uhr

Glückwunsch

Schwei. Am Montag vollendet **Fritz Baumann** sein 89. Lebensjahr. Der Jubilar wohnt an der Vareler Straße.

Rodenkirchen. Ihr 90. Lebensjahr vollendet **Brigitte Markwart**. Sie lebt in der Senioreneinrichtung bei Lieken & Bremer.

Ihr Draht zu uns

Telefon 04731/943-
 ▶ Detlef Glückselig (gl) -111
 redaktion@
 kreiszeitung-wesermarsch.de



Der Kabarettist Matthias Ningel bildet den Auftakt des diesjährigen Kulturprogramms des Vereins „Kultur im Fischerhaus“ in Brake. Die Vorstellung findet am 7. Mai um 20 Uhr statt. Karten sind bereits erhältlich. Foto: Reichenbach

Bühne frei für Wort und Musik

Der Verein „Kultur im Fischerhaus“ präsentiert wieder ein feines Programm - Konzerte und Kabarett stehen im Mittelpunkt

VON SABRINA KRABBENHOEFT

Brake. Kultur pur, bekannte und neue Gesichter, das bietet das diesjährige Programm des Vereins Kultur im Fischerhaus. Konzerte und Kabarett stehen im Mittelpunkt. Nur 80 Plätze sind frei. Sichern Sie sich eine Karte für einen geistreichen Abend.

Der Verein „Kultur im Fischerhaus“ in Brake präsentiert seit 1994 jedes Jahr ein ausgewähltes Kulturprogramm. In diesem Jahr gibt es vier Termine, die Sie sich merken sollten. Karten sind



Thomas Philipzen von der Kabarettgruppe Storno ist diesmal am 6. Oktober allein zu Gast im Fischerhaus.

im Vorverkauf jeweils einen Monat im Voraus im Reisebüro Wege, Bahnhofstraße 17, in Brake erhältlich oder können telefonisch beim 2. Vorsitzenden des Vereins, Fokke Oltmanns, unter 04401/700278 bestellt werden. Ort der Veranstaltung ist das Fischerhaus, Mitteldeichstraße 34, in Brake.

Folgendes wird geboten:

Der Rheinland-Pfälzer Matthias Ningel stellt am Dienstag, 7. Mai, 20 Uhr, sein literarisches Klavierkabarett „Widerspruchreif“ vor. Ob Sie hingehen sollten? Entscheiden Sie sich frei. Das ist ein Befehl!

2022 gewann der 36-Jährige

den Hallauer Kleinkunstpreis. Wenn Matthias Ningel ein fröhliches Jagdlied am Klavier antimmt, werden die Jäger zu Gejagten. In seinem aktuellen Programm untersucht er, wie Widersprüche unser Leben prägen. Sie sind das Futter für zahlreiche Pointen und überraschte Erwartungen. Auch das Weltgeschehen kommt nicht zu kurz. Matthias Ningel bietet dem Publikum ein schwindelerregendes Kabarettprogramm voller Witz und Poesie. Karte im Vorverkauf: 16 Euro.

Die Kabarettistin Tina Teubner steht am Donnerstag, 30. Mai, 20 Uhr, auf der Bühne im Fischerhaus. Unterstützt wird sie, wie gewohnt, von dem Pianisten Sven Süverkrüp. „Ohne Dich war es immer so schön“, heißt es dann und die „begnadete Melancholikerin mit ausgeprägter Tendenz zu humorvollen Lösungen“ nimmt die Welt unter die Lupe. Statt sich mit Botox zu verschandeln oder dem Sammeln von Treuepunkten zu widmen, verlagert Tina Teubner ihren Schwerpunkt auf das Leben selbst. Denn auch nach Corona geht es intensiv weiter. Die Künstlerin ist regelmäßig in den einschlägigen Fernsehsendungen, unter anderem Ladies Night und Mitternachtsspitzen, zu Gast. Zuletzt wurde sie 2024 mit dem renommierten Satire-Preis, dem Salzburger Stier, ausgezeichnet. Karte

im Vorverkauf: 21 Euro.

Benedikt Vermeer ist professioneller Schauspieler und Betreiber des kleinsten Theaters der Welt in Bremen. Er tritt am Montag, 17. Juni, 20 Uhr, mit seinem Programm „Eugen Roth und Ringelnatz“, auf. Geboten werden klassische Literatur und gehobene Sprechkunst, basierend auf starken Persönlichkeiten und ungewöhnlichen Biografien. Benedikt Vermeer ist zum ersten Mal zu Besuch im Fischerhaus. Liebhaber des gereimten Humors und der Kunst, große Gefühle auf die alltägliche Wirklichkeit zu reduzieren, kommen garantiert auf ihre Kosten. Karten im Vorverkauf: 14 Euro.

Thomas Philipzen vom Kabarett-Trio Storno stellt am Sonntag, 6. Oktober, 20 Uhr, sein Programm „Best of - Solo“ in Brake vor. Der Künstler schöpft aus 30 Jahren Bühnenerfahrung und sieben erfolgreichen Solo-Programmen. Er wühlt im Schlamm der Gesellschaft und unterteilt das Ganze mit Musik und temperamentvoller Schauspielerei. Dabei begegnet er modernen Helden und anderen Feiglingen. Wenn die Gegenwart zu heiß wird, wechselt Thomas Philipzen in das Repertoire der Vergangenheit, um seine Themen den Zuschauern zu kredenzen. Bei entsprechender Nachfrage plant der Verein die Veranstaltung auf die Bühne des



Der Schauspieler Benedikt Vermeer betreibt mit seiner Partnerin Gala Z das kleinste Theater der Welt in Bremen. Am 17. Juni ist er zu Gast in Brake. Foto: Heine

Berufsbildungszentrum Brake (BBZ) zu verlegen.

Die Gruppe Storno war jahrelang regelmäßig zu Besuch im Fischerhaus. Sie wird sich im kommenden Jahr auflösen. Von Juni 2024 bis Juni 2025 hat sie ihre letzte Tournee angekündigt. Nach Brake kommt Thomas Philipzen daher allein. Karte im Vorverkauf: 20 Euro.

Auszubildende spenden für Palliativstation

Erlös aus besonderem Projekt an Mitarbeiter des St. Bernhard Hospitals in Brake übergeben - Verkaufsaktion für guten Zweck

Brake. In einer Geste der Solidarität und Unterstützung haben Lea-Emily Dreblow und Carina Schramm, Auszubildende zur Speditionskauffrau im Ausbildungsbetrieb J. Müller, eine Spende an die Palliativstation des St. Bernhard Hospitals in Brake übergeben.

Die Spende in Höhe von 170,50 Euro wurde möglich durch ein besonderes Ausbildungsprojekt bei J. Müller, bei dem sogenannte Gesundheitstage veranstaltet wurden, heißt es in einer Mitteilung. Im Rahmen dieser Tage wurden verschiede-

ne Aktivitäten organisiert, um das Bewusstsein für Gesundheitsthemen zu stärken. Ein Höhepunkt war den Angaben zufolge der Verkauf von Smoothies, Waffeln und Muffins, deren Erlöse einem guten Zweck zugutekommen sollten.

Die beiden jungen Frauen machten sich schließlich auf den Weg, um die Spende an Dr. Anemone Finck, leitende Ärztin der Palliativstation, Dr. Thorsten Austein, ärztlicher Direktor im St. Bernhard-Hospital, und weitere Mitarbeiter der Palliativpflege zu übergeben. „Es ist uns



Azubis der Spedition J. Müller übergaben den Erlös aus dem Muffin-Verkauf bei Gesundheitstagen an das St. Bernhard Hospital. Foto: St. Bernhard Hospital

eine Herzensangelegenheit, einen Beitrag zu leisten und dort zu helfen, wo es dringend benötigt wird. Die Palliativstation leistet eine wichtige Arbeit, die wir mit unserer Spende unterstützen möchten“, kommentierten die beiden Auszubildenden ihre Entscheidung.

Die Spedition J. Müller und die Auszubildenden Lea-Emily Dreblow und Carina Schramm zeigen den Angaben zufolge mit dieser Geste ihr soziales Engagement und auch ihre Verbundenheit mit dem Braker Krankenhaus. (pm/san)

